

Oliver Meier der große Pechvogel

JUDO: 4. Platz bei internationalem Turnier in Almelo

■ **Kreis Paderborn** (ag). 800 Judoka auf acht Matten: Das internationale Judoturnier in Almelo (Niederlande) gehört zu den größten in Europa und ist entsprechend hochrangig besetzt. Etliche Kaderathleten ab der Klasse U15 aus den Niederlanden und Deutschland, Österreich, Belgien und Großbritannien sorgten für erstklassige Kämpfe. Unter ihnen 13 Judoka des JC Schloß Neuhaus und des TV Paderborn.

Nur äußerst knapp verpasste Oliver Meier (JC Schloß Neuhaus/U15) den bronzenen Pokal. In fünf Kämpfen punktete er dreimal mit verschiedenen Techniken. Im Kampf um Platz drei bedeutete jedoch eine kleine Strafe die Niederlage und der Traum vom Pokal war zu Ende.

Ein starkes Turnier kämpfte auch Ann-Cathrin Peitz. In einer 14er-Gruppe musste sie den ersten Kampf aus Unachtsamkeit abgeben, setzte sich dann zweimal mit Haltegriff nach Wurf und einem Konter durch. Im Kampf um den Einzug ins kleine Finale unterlag sie mit Punkt und wurde gute Fünfte. Wie auch Tatjana Hansmeyer (U14). Unter den Wettkampfregelein der U15, die wesentlich mehr Standtechniken zulassen, musste Tatjana vor allem am Boden punkten. Im Kampf um den Einzug ins kleine Finale führte sie bis kurz vor Schluss und wurde dann doch noch geworfen. Das herausragende

U14-Trio des JC komplettierten Daniela Klapper und Malte Gaidt, die in zwei der stärksten Gruppen antreten mussten. Dennoch begann Malte mit zwei Paukenschlägen. Den zweiten Kampf musste er bei Punktegleichstand nach Kampfrichtersentscheid abgeben. Ein weiteres Mal punktete er mit Hebel und beendete im vorderen Mittelfeld das Turnier. Daniela Klapper hatte Pech. Sie fiel im ersten Kampf unglücklich und musste das Turnier verletzt abbrechen. Ebenfalls unglücklich kämpften Tobias Eusterholz, der einen ungerechtfertigten Kampfrichtersentscheid hinnehmen musste, und Timur Misaew, der nicht ins Turnier fand.

Der TV 1875 Paderborn war mit sechs Teilnehmern am Start. In großen Gruppen mit mehr als 25 Kämpfern schafften zwei den Sprung unter die ersten Sieben: Jan Prößdorf und Thomas Gerling. Prößdorf verließ dreimal siegreich mit Ippon die Matte. Ebenfalls Siebter wurde Thomas Gerling, der einmal durch Seoinage siegte und zweimal knapp mit Yuko verlor.

Lucas Müller gelangen zwei Siege durch De-ashi-barai, er wurde Elfter. Denselben Platz erkämpfte Alexander Schmitz, der einen holländischen Kontrahenten durch zwei Waza-ari bezwang. Ohne Platzierung blieben Dominik Brett und Michael Leer. Manuel Budde hatte als Headcoach seinen Anteil an den Siegen der Kämpfer.



International im Einsatz: Die Judoka (v.l.) Timur Misaew, Tobias Eusterholz, Malte Gaidt, Oliver Meier, Ann-Cathrin Peitz, Tatjana Hansmeyer und Daniela Klapper.

FOTO: GAIDT